



Horst Dreier, Dr. iur.

Professor für Rechtsphilosophie

Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Geboren 1954 in Hannover

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Hannover

ARBEITSVORHABEN

Christentum und Grundrechtsdemokratie

Nach allgemein verbreiteter Auffassung bestehen zwischen Christentum und der Entwicklung des modernen Staates bestimmte Strukturkorrelationen und Wechselbeziehungen. Das Projekt nimmt aus der Fülle möglicher Einflussfelder zwei Aspekte näher in den Blick. An erster Stelle steht die Frage, ob und inwieweit für die Ausbildung des modernen egalitären Demokratiedenkens die Reformationstheologie im allgemeinen, die Vorstellungen bestimmter "Sekten" im Rahmen der puritanischen Revolution im speziellen verantwortlich zeichnen. Trifft die These zu, dass die theologische Radikalisierung und Politisierung des reformierten Bundes- bzw. Gemeindegedankens diesem eine entscheidende "demokratieanaloge Wendung" gaben? Als zweiter Fragenkomplex tritt der mögliche Zusammenhang zwischen der Idee vorstaatlicher individueller Menschenrechte und christlichem Gedankengut hinzu. Dieser oft in aller Pauschalität postulierte Konnex erweist sich gerade für die Großkirchen als keineswegs ausgemacht. Wiederum soll präzisierend gefragt werden, in welchen konkreten Entwicklungsprozessen und bei welchen christlichen Glaubensbekenntnissen es eine gewissermaßen menschenrechtsanaloge Wendung religiöser Überzeugungen und Lehren gegeben hat.

Lektüreempfehlung

Dreier, Horst. Rechtslehre, Staatssoziologie und Demokratietheorie bei Hans Kelsen. Baden-Baden: Nomos, 1986, 2. Auflage 1990.

- . Hierarchische Verwaltung im demokratischen Staat. Tübingen: Mohr Siebeck, 1991.

- . "Die deutsche Staatsrechtslehre in der Zeit des Nationalsozialismus." (Tagungsband). Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer 60 (2001): 9-72.

Der moderne Verfassungsstaat: Genese, Strukturen, Perspektiven

Der moderne, freiheitliche, demokratische Verfassungsstaat kann als Erfolgsmodell gelten, das einen beeindruckenden Siegeszug angetreten hat und zumindest in Europa und Nordamerika ohne äußeren Widersacher dasteht. Ich will in meinem Vortrag versuchen, einige zentrale Elemente und Strukturen dieses Typus' zu charakterisieren, also gleichsam seine Bausteine herauszuarbeiten.

Dazu ist zunächst ein kurzer Rückblick auf die Ursprünge in der amerikanischen und französischen Revolution geboten. Der hier geschaffene Verfassungsbegriff eröffnet eine neue Epoche, in der wir noch immer stehen. An die Stelle einer Vielzahl von *leges fundamentales* tritt die eine Verfassung als "Kollektivsingular" (Koselleck), und desgleichen tritt an die Stelle ständischer Freiheiten, Privilegien oder Immunitäten die eine Freiheit, die allen zusteht. Die neuen Verfassungen stellen einen Akt der Neufundamentierung des Gemeinwesens dar, deren Geltungsanspruch auf die demokratische Prämisse der Volkssouveränität gestützt wird. Zugleich aber wird das Volk für die Zukunft eben jenen Regeln unterworfen und so die Souveränität der kommenden Generationen empfindlich eingeschränkt. Diese Paradoxie ist letztlich un-ausweichlich.

Bei den typusbestimmenden Merkmalen des modernen Verfassungsstaates lassen sich formelle und materielle Elemente unterscheiden. Zu den formellen zählen das Vorliegen einer Verfassungsurkunde, die verfassunggebende und verfassungsändernde Gewalt, der Vorrang der Verfassung sowie (damit eng zusammenhängend) eine Verfassungsgerichtsbarkeit, deren Institutionalisierung sehr voraussetzungsvoll und nicht überall realisiert ist. Die wichtigsten materiellen Elemente bilden Demokratie, Gewaltenteilung und Grundrechte.

Im Schlussteil wird die Frage behandelt, ob sich der Siegeszug des modernen Verfassungsstaates auch auf die Europäische Union erstrecken kann.

Dreier, Horst (2013)

Das Volk als Gesetzgeber

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=852167814>

Dreier, Horst (Bielefeld,2013)

Demokratie morgen : Überlegungen aus Wissenschaft und Politik

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=742227782>

Edition Politik ; 14

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=742227782>

Dreier, Horst (Baden-Baden,2010)

Der freiheitliche Verfassungsstaat als riskante Ordnung

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1670157466>

Dreier, Horst (Stuttgart,2010)

Wissenschaft und Politik : [... beging die Bayerische Akademie der Wissenschaften ihr 250jähriges Jubiläum ...]

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=632835702>

Dreier, Horst (München,2009)

Gilt das Grundgesetz ewig? : Fünf Kapitel zum modernen Verfassungsstaat ; [stark erweiterte Fassung eines Vortrags, der am 20. November 2008 in der Carl Friedrich von Siemens Stiftung gehalten wurde]

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=614999375>

Themen ; Bd. 91

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=614999375>

Dreier, Horst (Tübingen ,2007)

Grenzen des Tötungsverbotes - Teil 2

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1047122561>

Dreier, Horst (Tübingen,2007)

Grenzen des Tötungsverbotes - Teil 1

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=1047122189>

Dreier, Horst (2007)

Hans Kelsens Wissenschaftsprogramm

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=720218438>

Dreier, Horst (2007)

§1 Grundlagen und Grundzüge staatlichen Verfassungsrechts: Deutschland

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=670707511>

Dreier, Horst (Tübingen,2007)

Grundgesetz : Textausgabe mit sämtlichen Änderungen und andere Texte zum deutschen und europäischen Verfassungsrecht

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=545537460>

Verfassung <1949.05.23>

<https://kxp.k10plus.de/DB=9.663/PPNSET?PPN=545537460>